

34/2016

Veranstaltung

Treffen der Beauftragten für den Gewässerschutz

DWA-Diskussionsforum für rechtliche und technische Fragestellungen

21. Juli 2016. Zum 13. Mal organisiert die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) am 29. und 30. November 2016 in Nürnberg einen bundesweiten Erfahrungsaustausch für Gewässerschutzbeauftragte. Die GSB-Tage beschäftigen sich mit Anspruch und Wirklichkeit des Gewässerschutzes sowie mit Inhalt und Wirkung von Jahresberichten der Gewässerschutzbeauftragten. Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung sind das aktuelle Wasserrecht, die Auswirkungen der Anlagenverordnung wassergefährdender Stoffe (AwSV) auf Kläranlagen- und Kanalnetzbetreiber, das Themenfeld Klärschlammdeintegration und die Reduzierung von Stickstoff und Phosphor im Wasser. Außerdem werden die Überwachungspflichten von Kanalnetzbetreibern sowie die Bedeutung von zentraler und dezentraler Regenwasserbehandlung für den Gewässerschutz im Programm berücksichtigt.

Die GSB-Tage finden im Ringhotel Loew's Merkur, Pillenreuther Straße 1, 90459 Nürnberg statt. Die Teilnahme kostet 690 Euro, DWA-Mitglieder zahlen 570 Euro. Informationen und Anmeldung über Renate Teichmann, Telefon: 02242 872-118, teichmann@dwa.de oder unter <http://de.dwa.de/gsb-tage.html>.

Redaktion: Alexandra Bartschat

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an fachpresse@dwa.de. Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.dwa.de.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.